

---

Zwölftes Capitel.  
Vom kalten Bade.

---

Das kalte Bad hat eine so wichtige Stelle unter den Arzneymitteln, daß der Rest dieses Bandes nicht alles fassen würde, wenn ich es hier eben so abhandeln müßte, wie vorhin das warme. Aber so wenig gute Schriften wir über dieses besitzen, so beträchtlich ist die Zahl der Werke und Beobachtungen über kalte Bäder.

Der erste, welcher in spätern Zeiten den äußerlichen Gebrauch des kalten Wassers, als Arzneymittel, wieder in Ruf brachte, war der in dieser Materie beynahe vergessene, aber von Floyer wohlk. kannte und angeführte, sehr vorzügliche niederländische Arzt, Hermann von der Hende, zu Gent, der schon in der ersten Hälfte des siebenzehnten Jahrhunderts eine Schrift  
herz